

Offene Generalprobe «Zaradingsda»

Richard Strauss' Tondichtung «Also sprach Zarathustra» Vorbereitungsmaterial für den Unterricht mit Primarstufen

Hinweis für die Lehrperson

Die folgende Zusammenstellung soll Lust machen, einige Ausschnitte der Musik im Klassenraum anzuhören und darüber in ein Unterrichtsgespräch zu kommen. Mögliche Antworten sind in kursiv gesetzt. Wir laden Sie ein, sehr persönliche Beobachtungen zu teilen und die Schülerinnen und Schüler zu bestärken, dass ihr eigener Höreindruck individuell und richtig ist. Die philosophischen Fragestellungen aus dem Text laden zu einer Verbindung mit anderen Fächern und Themen ein.

Einleitung & Hintergrund: Zaradingsda, Zarawerda??

Wer war Zarathustra?

Wie alt stellst du dir jemanden mit diesem Namen vor?

Zarathustra war 40 Jahre alt. Da lebte er schon 10 Jahre lang allein im Gebirge, bevor er wieder zu den Menschen ging.

Wofür denkst du war Zarathustra berühmt?

Er war ein Prophet, heute wäre er vielleicht Influencer auf Social Media.

Wo könnte Zarathustra gelebt haben?

Er lebte vor 3'500 Jahren in Persien im heutigen Iran. Es gibt eine sehr alte Religion, die den Lehren Zarathustras folgt. Diese nennt sich Zoroastrismus. Im 7. Jahrhundert flohen einige Anhänger des Zoroastrismus von Persien nach Indien und wurden ab da Parsen genannt. Ein berühmter Vertreter davon ist Freddy Mercury, der Sänger der Band Queen.

Und worüber denkt Zarathustra nach?

Zu allem im Leben gibt es immer auch sein Gegenteil: Aufgang und Untergang, Stärke und Schwachheit, Glück und Traurigkeit, entstehen und zerstören... Was kennst du noch?

Was können wir Menschen alles erreichen? Können wir richtige Heldinnen und Helden, «Übermenschen» sein, auch wenn wir am Ende sterben müssen, weil das unsere Natur ist?

Wer macht die Regeln? Wer bestimmt, was richtig und gut ist? Wie müssen wir uns individuell verhalten, damit es für die Allgemeinheit stimmt?

Wie können wir die Welt besser machen? Einerseits ist unsere Phantasie unbegrenzt und mit Ideen und Schaffenskraft können wir eine ganze Menge bewegen. Andererseits machen wir Fehler und denken oft nur bis zur eigenen Nasenspitze. Kennst du Beispiele?

Wie gehört eigentlich die Krankheit zum Leben? Ist sie zu etwas gut? Hast du schon einmal erfahren, dass Kranksein auch eine gute Seite hat?

Sind das Fragen, über die du auch nachdenkst? Diskutiert im Unterricht.

Entstehung

Der Philosoph **Friedrich Nietzsche** hat im 19. Jahrhundert die Geschichte Zarathustras aufgegriffen und einen sehr langen (in vier Bänden) und schwierigen Text darüber geschrieben.

Diesen Text wiederum hat der Komponist **Richard Strauss** gelesen und liess sich dadurch zu einer sinfonischen Dichtung inspirieren. Er versuchte also mit Tönen zu sprechen, ganz ohne Text. Das Stück ist 1896 entstanden. Damals waren gerade die ersten Autos erfunden worden, die die Pferdekutschen ablösten, aber noch nicht mehr als 100 km/h fahren konnten. Auch telefonieren und Eisenbahn fahren konnte Richard Strauss schon.

Das Werk «Also sprach Zarathustra» von Richard Strauss dauert ca. 30 Minuten und ist in neun Abschnitte unterteilt:

1. Sonnenaufgang
2. Von den Hinterweltlern
3. Von der grossen Sehnsucht
4. Von den Freuden- und Leidenschaften
5. Das Grablied
6. Von der Wissenschaft
7. Der Genesende
8. Das Tanzlied
9. Das Nachtwandlerlied

Zum Eintauchen und Austausch: Musikbeispiele und Impulse

A. Sonnenaufgang (1. Teil)

Hört zusammen den Beginn bis Minute 1:53

<https://youtu.be/GfwAPg4rQQE?feature=shared>

Kannst du die ersten drei Töne singen? Kommen sie dir bekannt vor? Woran musst du dabei denken? *Filmmusik, Computerspiele...*

Welche Instrumente spielen mit?

Welche Pose würdest du zu dieser Musik einnehmen? *Stolz, stark, aufgerichtet, nach oben schauend, mächtig...*

Was gibt dir das für ein Gefühl im Körper?

Kennst du Menschen, die so wirken? Was sind das für Menschen? Was haben die für Eigenschaften? *schön, stark, erfolgreich, erhaben, schlagfertig, reich, perfekt...*

Kennst du diese Menschen wirklich oder nur ihre Fotos, Videos und ihre Musik?

► Thema: Helden / Heldinnen. Helden scheinen perfekt! Sie sind scheinbar alles, was ich nicht bin, sie wirken wie die besseren Menschen, fast übermenschlich, vielleicht sogar ein bisschen wie Götter?

Welche Pose würdest du als das Gegenteil ansehen? Und welche Musik stellst du dir dazu vor? *Zusammengekauert, zart, träumend...*

Auch solche Abschnitte gibt es in «Also sprach Zarathustra», das hört ihr dann im Konzertsaal!

B. Von den Freuden- und Leidenschaften (4. Teil)

Warum darf man nicht immer nur Süßigkeiten essen? *Weil es nicht gut für einen ist.*

Aber wer sagt, was gut für einen ist? *Eltern, Lehrer, etc. – andere Menschen?*

Nietzsche sagt, niemand kann wirklich sagen, was gut für Dich ist – ausser du selbst. In diesem Abschnitt der Musik geht es um alles, was uns Spass macht.

Hört bis Minute 9:37

<https://youtu.be/GfwAPg4rQQE?t=457&feature=shared>

Die Musik klingt bewegt, stürmisch, mitreissend, wirbelnd, geht auf und ab, wie wenn man all seinen Leidenschaften folgt.

Kennst du das Gefühl, dass etwas auch zu viel des Guten sein kann? Wenn du z.B. ganz viel Süßigkeiten isst, kann es sein, dass es dir danach schlecht geht. Und selbst, wenn es etwas ist, das du liebst, kannst du dich zwischenzeitlich davor ekeln.

Bei Minute 8:57 hörst du das «Ekelmotiv» in den Posaunen.

C. Tanzlied (8. Teil)

<https://youtu.be/GfwAPg4rQQE?t=1294&feature=shared>

Wie würdet ihr zu dieser Passage schunkeln? Wie könnt ihr dazu zählen? *1-2-3*

Bleibt das Tempo, in dem ihr schunkelt, immer gleich?

Welcher Tanz steht im 3er-Takt? *Der Walzer*

Wie würdet ihr den Charakter beschreiben? *fröhlich, festlich, beschwingt, leicht, schwerelos...*

Welche Instrumente hörst du solistisch heraus? *Violine, Oboe, Flöte, Englischhorn...*

D. Nachtwandlerlied (9. Teil)

Hört zusammen den Schluss des ganzen Stückes:

<https://youtu.be/GfwAPg4rQQE?t=1766&feature=shared>

Am Ende des Tanzliedes stellt sich eine Traurigkeit ein. Könnt ihr euch das erklären?
Das Fest ist vorbei. Nach dem Hoch folg ein Tief.

Wer hört ein ungewöhnliches Instrument heraus? *Glocke*

Wer erkennt es in dieser Interpretation besser? Hier könnt ihr es auch sehen!

https://youtu.be/_yL2ekO1DNw?si=8RPsEZ6kbG6v7Mx5&t=1753

Wie viele Schläge zählt ihr? Hört ganz genau hin, es wird sehr leise am Schluss. *12 sollen es sein. Es ist Mitternacht. Mitternacht stellt den Wendepunkt der Nacht dar.*

Stell dir vor, du müsstest das Ende des Stückes als ein Märchen erzählen. Wie geht es aus?